



Betriebsrat **wissenschaftliches Personal**
Medizinische Universität Innsbruck



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

An die
Projektleiter/innen der MUI

Innsbruck, am 2.5.2012

Vollständigkeitserklärung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wie Sie wissen, hat der Betriebsrat gegen die Abfassung einer Vollständigkeitserklärung rechtliche Bedenken gehabt.

Die beiliegenden Formulare sind nun von der Rechtsabteilung der Gewerkschaft geprüft worden und aus Sicht des Betriebsrates bestehen keine Bedenken für die Fertigung dieser Erklärung im Rahmen eines Abschluss eines Forschungsprojektes gemäß § 26 oder § 27.

Wir haben in diesem Zusammenhang aber auch im Verhandlungswege erreichen können, dass die unverbrauchten Projektmittel bei Projektabschluss zweckgewidmet am Organisationseinheitskonto für Ihre weitere Forschung transferiert werden, sodass Sie für allfällige Anschub-Finanzierungen für weitere Projekte auf diese Mittel zurückgreifen könnten.

Für weitere Anfragen steht der Betriebsrat gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Tiefenthaler
Vorsitzender BRwIP gemäß einstimmigen Beschluss vom 12.4.2012

Beilagen: Erklärung zur Forschungsförderung und Auftragsforschung (§§ 26, 27 UG 2002)